



**Betreff:**

öffentlich

**Jahresbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2015**

Einreicher: FB Soziales und Gesundheit	Erstellungsdatum	26.05.2016
	Eingang 922:	26.05.2016

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
Gremium		
06.07.2016		
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und das Kuratorium der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ werden auf der Grundlage des Jahresberichtes der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für 2015 entlastet.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

**Finanzielle Auswirkungen?**

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

**Fazit Finanzielle Auswirkungen:**

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## Berechnungstabelle Demografie Prüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	<b>Wirkungsindex Demografie</b>	<b>Bewertung Demografie-relevanz</b>
				1	20	geringe

### Begründung:

Die kommunale Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ wurde im Jahr 1993 mit einem Stiftungskapital von 50.000 DM errichtet. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in Ihrer Sitzung am 01.12.1993 die Stiftungssatzung beschlossen, die zum 01.01.1994 in Kraft trat.

Gemäß § 10 der Satzung der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ vom 25.11.2015 ist der Jahresbericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks sowie eine Erklärung über die Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens bis zum 31. März des Folgejahres zu erstellen.

Entsprechend der Stiftungssatzung hat das Kuratorium der „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ Stellung zum Jahresbericht zu nehmen. Das Kuratorium hat sich in seiner Sitzung am 25. April 2016 intensiv mit dem Jahresbericht 2015 befasst und die Weitergabe an die Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

Abschließend wird der Jahresbericht der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam zur Beschlussfassung über die Entlastung des Oberbürgermeisters und des Kuratoriums der „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ vorgelegt.

# Jahresbericht 2015

## der kommunalen Stiftung Altenhilfe Potsdam

### Überblick

#### Stiftungsvermögen

Stiftungsvermögen am 01.01.2015			352.667,10 Euro
+ Zuführungen aus Spendeneinnahmen	+		22.989,51 Euro
<hr/>			
<b>= Stiftungsvermögen am 31.12.2015</b>	<b>=</b>		<b>375.656,61 Euro</b>

#### Verfügbare Mittel für Stiftungstätigkeit

Bestand am 01.01.2015			23.192,99 Euro
+ Zinserträge	+		7.789,00 Euro
- Zuwendungen	-		3.497,21 Euro
- sonstige Aufwendungen	-		0 Euro
<hr/>			
<b>= Bestand am 31.12.2015</b>	<b>=</b>		<b>27.484,78 Euro</b>

## 1. Anlage des Stiftungsvermögens

Anlageart	Laufzeit	Bestand am 31.12.15 (EUR)	Zinssatz	Zinsertrag 2015 (EUR)
Weberbank	23.04.2010 - 23.04.2020	50.000,00	3,20%	1.600,00
Cronbank AG	15.09.2014 – 15.09.2017	125.000,00	1,20%	1.500,00
VTB-Bank	18.03.2011 - 18.03.2016	40.000,00	3,45%	1.399,17
HSH Nordbank AG	16.08.2013 - 16.08.2018	130.000,00	2,27%	2.983,79
Verwahrkonto der Stadtverwaltung	-	30.656,61	Variabel/ ø 0,71	306,04*)
<b>Summen</b>		<b>375.656,61</b>		<b>7.789,00</b>

\*) Die Zinsen werden durch die Landeshauptstadt Potsdam sowohl auf den Anteil des Stiftungsvermögens als auch auf die für die Stiftungstätigkeit verfügbaren Mittel berechnet. Die Zinsen werden Tag genau berechnet.

## 2. Sonstige Aufwendungen

**0,00 Euro**

Im Zusammenhang mit der Anlage des Stiftungsvermögens fielen im Jahr 2015 keine Aufwendungen an.

<b>3. Spendeneinnahmen 2015</b>	<b>Betrag</b>
Klinikum Ernst von Bergmann	10.000,00 Euro
Energie und Wasser Potsdam - EWP	7.000,00 Euro
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	1.000,00 Euro
Stadtentsorgung Potsdam - STEP	2.000,00 Euro
Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.	500,00 Euro
Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 – PWG	250,00 Euro
Sanitätshaus Kniesche	250,00 Euro
AWO Reise-, Service- und Verwaltungs GmbH	250,00 Euro
Annette Struhl – Stern-Center Seniorentag 2015	250,00 Euro
OTB GmbH & Co. KG	250,00 Euro
Braumanufaktur Forsthaus Templin	124,10 Euro
ADTV – Tanzschule Balance	100,00 Euro
ADG - Allgemeine Dienstleistungs-Gesellschaft mbH	50,00 Euro
SFS Dienstleistungs-GmbH, Firma Josephinen Wohnanlagen	50,00 Euro
Weitere Spenden und Startgelder zum Lauffest	823,41 Euro
Barmer GEK - Erstattung Startgelder Mitarbeiter LHP Lauffest 2014	92,00 Euro
<b>Summe der Spendeneinnahmen 2015</b>	<b>22.989,51 Euro</b>

#### 4. Zuwendungen 2015

<b>Empfänger</b>	<b>Zweck</b>	<b>Betrag</b>
Frau J.	Kabarett-Veranstaltung	11,00 Euro
Frau S.	Waschmaschine	250,00 Euro
Herr K.	Öffnen Wohnungstür	264,78 Euro
Frau N.	Öffnen Wohnungstür	153,51 Euro
Frau K.	Fernseher	199,00 Euro
Herr S.	Aufbau / Anschluss einer Küche	453,99 Euro
Frau S.	Geschirrspüler	239,00 Euro
Sozialwerk Potsdam e.V.	Weihnachtsfeier	250,00 Euro
Frau B.	Drucker	57,99 Euro
Herr J.	Gleitsichtbrille	250,00 Euro
Frau Q.	Fernseher + Staubsauger	248,99 Euro
Frau G.	Weihnachtliches Mittagessen	8,95 Euro
Frau S.	Geschirrspüler	980,00 Euro
Frau W.	Rollator	80,00 Euro
Frau G.	Einmalzahlung	50,00 Euro
<b>Summe der Zuwendungen</b>		<b>3.497,21 Euro</b>

Vor der Gewährung von Zuwendungen im Sinne des Stiftungszwecks erfolgte in jedem Einzelfall eine Prüfung durch den Fachbereich Soziales und Gesundheit, Bereich Gesundheitssoziale Dienste und Senioren. So konnten im Jahr 2015 in den Sitzungen am 18.05.2015, 29.06.2015, 28.09.2015, 26.10.2015, 24.11.2015 und 21.12.2015 insgesamt 15 Anträge im Rahmen der Prüfung durch den Sozialhilfeträger bewilligt werden. Weitere 7 Anträge an die Stiftung Altenhilfe mussten im Jahr 2015 abgelehnt werden, da die Kriterien für eine Zuwendung in diesen Fällen nicht erfüllt waren.

## Saldenliste zu den für Stiftungszwecke zur Verfügung stehenden Mitteln

Buchungs-Datum	Sachverhalt	Minderung Mittel	Erhöhung Mittel	Saldo
<b>01.01.2015</b>	<b>Anfangsbestand</b>			<b>22.945,94 €</b>
29.01.2015	Zinsen LHP für 2014		247,05 €	23.192,99 €
18.03.2015	Zinsen VTB Bank		1.399,17 €	24.592,16 €
28.04.2015	Zinsen Weber Bank		1.600,00 €	26.192,16 €
09.06.2015	Zuwendung	- 11,00 €		26.181,16 €
18.08.2015	Zinsen HSH Nordbank		2.983,79 €	29.164,92 €
16.09.2015	Zinsen Cronbank AG		1.500,00 €	30.664,92 €
09.10.2015	Zuwendung	- 250,00 €		30.414,92 €
16.10.2015	Zuwendung	- 264,78 €		30.150,14 €
16.10.2015	Zuwendung	- 153,51 €		29.996,63 €
16.10.2015	Zuwendung	- 199,00 €		29.797,63 €
02.11.2015	Zuwendung	- 453,99 €		29.343,64 €
25.11.2015	Zuwendung	- 239,00 €		29.104,64 €
25.11.2015	Zuwendung	- 250,00 €		28.854,64 €
<b>31.12.2015</b>	<b>Summen</b>	<b>- 1.821,28 €</b>	<b>7.730,01 €</b>	<b>28.854,67 €</b>

Die Zuwendungen aus den Kuratoriumssitzungen vom 24.11.2015 und 21.12.2015 von insgesamt 1.675,93 Euro sind erst im Januar und Februar 2016 zur Auszahlung gekommen. Genauso werden die Zinsen der Landeshauptstadt Potsdam für das Jahr 2015 von 306,04 Euro dem Stiftungskonto erst Anfang 2016 gutgeschrieben.